SEMINAR

FORUM 40 JAHRE

GSAV: Real World Evidence im AMNOG-Prozess

Datenquellen
Datenanalyse
Datennutzung

Welche praktischen Möglichkeiten existieren?

DIE THEMEN

- HTA in Europa – gesundheitsökonomische Komponenten
- Datenquellen und deren Nutzung im Bereich Real World Evidence
- Evidenzanforderungen und RWE im AMNOG-Prozess
- Versorgungsforschung im pharmazeutischen Umfeld und in der GKV

IHRE REFERENTEN

Sebastian Lempfert
HCSL - Healthcare Consulting
Sebastian Lempfert e.K., Norderstedt
Eigentümer

Friedhelm Leverkus
Pfizer Deutschland GmbH, Berlin
Director Health Technology Assessment & Outcomes Research

Dr. Thomas M. Zimmermann
Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg
Head of HEOR & RWE Germany, Medical Affairs

4. - 5. DEZEMBER 2019 IN FRANKFURT-RAUNHEIM

Ziel des Seminars

Mit dem GSAV könnten erstmalig RWE-Daten AMNOG-relevant werden.

Dieses Seminar fokussiert auf mögliche Datenquellen im Bereich der Real World Evidence und deren Nutzungsmöglichkeiten in HTA-Prozessen und im Bereich der Versorgungsforschung.

Nach Seminarende haben Sie ein Gespür dafür, welche Daten in welchem Kontext erhoben, analysiert und genutzt werden können und können eigene Outcome Research-Projekte vorantreiben.

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte der Healthcare-Industrie, die profundes Know-how im Bereich Health Economics und Outcomes Research benötigen sowie Anknüpfungspunkte zum AMNOG-Prozess haben.

Angesprochen sind besonders Mitarbeiter im Bereich Evidence Based Medicine, HEOR und HTA. Ebenfalls angesprochen sind Mitarbeiter von Krankenkassen, die Daten analysieren bzw. Versorgungsforschung betreiben.

Teilnehmerbegrenzung

Die Begrenzung auf 15 Teilnehmer ist Grundlage einer sinnvollen Fortbildungskonzeption. Sie ermöglicht eine intensive Diskussion und das Eingehen auf die individuellen Teilnehmerwünsche.

Ihre Referenten

Sebastian Lempfert

HCSL - Healthcare Consulting
Sebastian Lempfert e.K., Norderstedt
Eigentümer

Dr. Thomas M. Zimmermann

Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg
Head of HEOR & RWE Germany, Medical Affairs

Friedhelm Leverkus

Pfizer Deutschland GmbH, Berlin
Director Health Technology Assessment & Outcomes Research

Ihr Nutzen

Darum sollten Sie teilnehmen:

- Drei Praxisexperten mit gesundheitsökonomischem und HTA-Background stehen Ihnen zwei Tage zur Verfügungund bringen Industrie- und Krankenkassen-Know-how mit ein.
- Nach Seminarende verstehen Sie die Chancen aber auch Limitierungen der Datennutzung und wissen, wie Leistungserbringer diese analysieren.

Unser Qualitätsversprechen

Wir arbeiten nach den IMI-Qualitätskriterien. Eine Gesamtbewertung durch 2701 Teilnehmer in 348 Seminaren ergab die Schulnote 1,6 für unsere Gesamtleistung (Erhebungszeitraum 10/17 - 9/18).

Datenquellen, Datenanalyse & Datennutzung

Tag 1: 14:00 - 17:30 Uhr

Gesundheitsökonomische Kompetenz - wo essenziell?

Dr. Thomas M. Zimmermann

- HTA in Europa - gesundheitsökonomische Komponenten
- Gesundheitsökonomie im AMNOG-Prozess? Neuerungen nach GSAV
- Pre- und post-launch Data
- Generierung von Real World Evidence

Datenquellen im Bereich Real World Evidence

Sebastian Lempfert

- Nationale Klassifikationssysteme
- Datenflüsse von Leistungserbringern zu Krankenkassen sowie zu Dachorganisationen
  - Datenaustausch: niedergelassener und stationärer Sektor
  - Gesetzl. Statistiken und Satzarten
- Analytische Möglichkeiten von KK und dem GKV-Spitzenverband
  - Strukturen der Datenhaltung nach Kassenarten und IT-Systemen
  - Entwicklungsgrad und Möglichkeiten der Analytik von Krankenkassen
  - Zweckgebundenheit und operative Grenzen
- Datenquellen in der Versorgungsforschung, Erhebungsmethodik, Zweckgebundenheit und zeitliche Verfügbarkeit für Dritte
  - Datenpooling für Versorgungsforschung
  - Strukturelle Verfügbarkeit von Daten
  - Zusammenarbeit mit der Industrie in Projekten

2. Tag: 09:00 - 16:30 Uhr

HTA-Prozess in Europa

Dr. Thomas M. Zimmermann, Friedhelm Leverkus

- Gesundheitsökonomie in Europa: Konzeptionelle Differenzierungsmerkmale
- NICE based System vs. EU-System
- Outcome Research in Zeiten von Big-Data-Initiativen

Evidenzanforderungen im AMNOG-Prozess

Friedhelm Leverkus

- EBM Evidenzhierarchien
- RCT vs Observational Studies
- Unmet Medical Need belegbar?
- Frühe Beratung und klinischer Entwicklungsprozess

RWE im AMNOG-Prozess

Friedhelm Leverkus

- Auflagen aus dem AMNOG-Verfahren - anwendungsbegleitende Datenerhebung
- Permanente späte Nutzenbewertung mit Registerstudien?

Versorgungsforschung im pharm. Umfeld und der GKV

Sebastian Lempfert

- Epidemiologische Analysen; Therapie-/Behandlungsanalytik; Versorgungspfade
- Prospektive Beobachtungsstudie
  - Abgrenzung Patient Reported Outcomes sowie Abrechnungs- und Behandlungsdaten
  - Kostenanalysen, Budget-Impact und Economic Modelling

GSAV: Real World Evidence im AMNOG-Prozess

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 1912238

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555

ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

☐ GSAV: Real World Evidence im AMNOG-Prozess

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
☐ per E-Mail ☐ per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Termin/Veranstaltungsort:
4. - 5. Dezember 2019 in Frankfurt-Raunheim

1. Tag: 13:30 Uhr Registrierung; 14:00 - 17:30 Uhr
2. Tag: 09:00 - 16.30 Uhr

NH Frankfurt Airport West
Kelsterbacher Str. 19-21
65479 Frankfurt-Raunheim
Tel. +49 6142 990-0
Fax +49 6142 990-100

Gebühr:
€ 1.590,00 (+ gesetzl. MwSt.)
inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Wir können Qualität
Wir sind sehr stolz, dass die PharmaTrain Federation unser Qualitätsmanagement als exzellent bewertet und uns daher das Prädikat "Pharmatrain Center" verliehen hat.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

PharmaTrain MASTERING MEDICINES DEVELOPMENT CENTRE RECOGNITION

TRUSTPILOT

IHR ANSPRECHPARTNER

Dr. Henriette Wolf-Klein
Bereichsleiterin Healthcare
Tel. +49 6221 500-680
h.wolf-klein@forum-institut.de